

Protokoll der 3. Sitzung der Stadtteilbeirat Faldera am 18.10.2018

19:30 Uhr in der Begegnungs- und Familienstätte, Wernershagener Weg 41

Teilnehmer: Werner Didwischus, Stadtteilversteher

Monika Gripp

Wilfrid Gripp

Mathis Hansen

Hamke Janssen, Stellvertretende Stadtteilversteherin

Jörg Neumann

Rainer Schilling, Protokoll

- Gäste:
- Herr Feilke und Frau Merkel vom Fachdienst 60.4 Grünflächen
 - Ratsfrau Franka Dannheiser
 - Frau Dorothea Jahner und Herr Hans-Georg Stanull für den Seniorenbeirat
 - Herr Uwe Kröger Leiter der Siedlergemeinschaft Ehndorfer Platz
 - Herr Harding als Pressevertreter (Holsteinischer Courier)
 - Herr Steinhaus als Pressevertreter (Kieler Nachrichten)
 - 25 Bürgerinnen und Bürger
 - Ratsherr Thorsten Klimm hat sich wegen anderer Termine entschuldigt

Tagungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Stadtteilversteher um **19.30 Uhr**
2. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
3. Die Tagesordnung wird wie vorliegend genehmigt.
4. Herr Rainer Schilling wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.
5. Das Protokoll der 2. Sitzung vom 23.08.2018 wird einstimmig genehmigt.
6. Neugestaltung des Geländes ehemalige Uker Halle
Der Stadtteilversteher und Herr Feilke geben zur Einleitung einen kurzen Abriß zum bisherigen Verlauf und dem aktuellen Sachstand.
Herr Kröger übergibt als Leiter der Siedlergemeinschaft eine 75 Personen umfassende Unterschriftenliste. Die Unterzeichner protestieren gegen die bisherigen Pläne, besonders gegen die Errichtung einer „Richtigen Boulebahn“ und die Aufstellung von Sitzmöglichkeiten.
Frau Merkel, Stadt NMS, stellt 3 Planvorschläge vor. In allen Vorschlägen sind sowohl bisherige Beschlusslagen als auch neue Aspekte berücksichtigt.

60.4

7. Nach eingehender Diskussion wird die Planzeichnung 2.3, Stand 15.10.2018, als Vorschlag vom Stadtteilbeirat bevorzugt. Es gibt 6 Stimmen für und eine Stimme gegen diesen Entwurf.

60.4

Die im Eingangsbereich stehende Bänke können, sollten sich die Befürchtungen der Anlieger bewahrheiten und es zu mißbräuchlicher Benutzung kommen, wieder demontiert werden. Gleichzeitig wurde betont, bei erweitertem Bedarf auch die Aufstellung weiterer Sitzmöglichkeiten zu ermöglichen.

8. Zur Verwendung der € 650,- aus der Courier-Aktion „Wir machen NMS sauber“ fasst der Stadtteilbeirat zwei einstimmige Beschlüsse.

1. Die THW- Jugend (mit Minigruppe) bekommen € 500,- € für die Gestaltung ihres Gruppenraumes.
2. Es werden 150,- € für die Gestaltung einer Krokuswiese im Faldera Park eingesetzt. Es werden ca. 10.000 Blumenzwiebel durch den Fachdienst Grünflächen beschafft und in Eigenregie des Beirates gesetzt. Die Bürger sind zur Beteiligung aufgerufen. Ein Anschreiben an die Siedlergemeinschaften wird durch Herrn Didwischus verfasst. Ein weiterer Aufruf zur Beteiligung soll durch eine Pressemitteilung erfolgen.

60.4

9. Folgende Einwohnerfragen, Anregungen und Beschwerden werden angesprochen:

1. Die Anregung aus der letzten Sitzung ein „Entenhaus“ durch die THW-Jugend für den Falderateich zu bauen wird von Herrn Feilke als nicht realisierbar eingestuft. Stichpunkte hierzu: Ungewolltes anziehen von Geflügel, Problematik durch verstärkte Fütterung, hygienische Bedenken weil es nicht sicher gestellt werden kann, das das TBZ die Pflege übernimmt.
2. Die Ehndorfer Str. wird durch den Leerstand von Geschäften immer unattraktiver, es wird angeregt eine Ausstellung mit dem Arbeitstitel: „Ehndorfer Str. einst und jetzt“ zu organisieren.
3. In der Flensburger Str. sind hinter der Fröbelschule 2 Flächen bearbeitet und mit Blumenzwiebel versehen worden. Dieses ist zwar in der Zeitung veröffentlicht jedoch kaum in den Köpfen der Bürger. Es wird vorgeschlagen durch Hinweistafeln auf die Bedeutung dieser Flächen für frühfliegende Insekten hinzuweisen. Durch eine Beschilderung könnte auch erreicht werden, das Hundebesitzer diese Fläche respektieren.
4. In der „großen“ Flensburger Str. sind die Schilder mit dem Hinweis auf den Trockenrasen seit geraumer Zeit nicht mehr vorhanden. Die Erneuerung wird angeregt. Die Fläche verkommt allmählich.
5. Die 30er- Zone wird im Verlauf der Busstrecke Wernershager Weg, Westerländerstr. „Am Großen Kamp kaum beachtet. Es wird angeregt in diesem Straßenverlauf auch zwischendurch Schilder zu stellen oder Straßenmarkierungen aufzubringen.

60.4
70

61

60

60

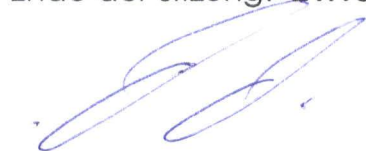
60.3

32

Protokoll der 3. Sitzung der Stadtteilbeirat Faldera am 18.10.2018

6. In der Ehndorfer Str. etwa höhe Kreinsen wächst die Hecke sehr weit in der Bürgersteig hinein. Dies führt zu Gefährdung. Das gleiche Problem besteht auch in Siedlungsgebieten.
10. Die Fortschreibung der Beschlusskontrolle ist auf einem aktuellen Stand.
11. Es liegen keine Anträge vor.
12. Es wird folgendes mitgeteilt:
- Die Grundsteinlegung für den ersten Bauabschnitt der Grundschule an der Schwale findet am 24.10.2018 statt
 - Am 23.10.2018 findet in der Wilhelm-Tanck-Schule eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Untersuchungsbereich „Stadtteil West“ statt.
 - Die Abteilung Stadtplanung/ Erschließung hat mitgeteilt in der Ehndorfer Str. stadtauswärts die Fahrradwegmarkierung zu ändern. Der Bereich Gerberstr. bis Falderastr. wird während der Herbstferien mit einer dauerhaften Pflasterung versehen die durch den Wechsel von Anthrazit und Weis die Farbmarkierung ersetzt. Die weiteren Bereiche werden zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls gepflastert.
13. Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirates wird für den 19.Dezember 2018 geplant.

Ende der Sitzung: **21:10** Uhr



Werner Didwischus
Stadtteilversteher



Rainer Schilling
Protokollführung